

## **9. Generalversammlung und 9. Sommerfest, 30. Juni 2018**

**im Gasthaus Bierfink in Wien-Ottakring**

### **Nachlese**

Es gab vier triftige Gründe, dieses Mal nicht teilzunehmen:

1. Die anhaltende Schlechtwetterperiode
2. Die gleichzeitig stattfindende Großdemonstration in Wien
3. Das diesmal besonders arge sommerliche Baustellenchaos verbunden mit der Einstellung von Straßenbahn- und U-Bahn-Linien in Wien
4. Die laufende Fußball-WM

Trotz alledem gab es den gewohnten regen Besuch unserer Veranstaltung und wir konnten zahlreiche Funktionäre, Mitarbeiter, Mitglieder und Freunde unserer Familia begrüßen.

Die am weitesten Angereiste war (wieder) Frau Ulrike Hölzl vom Niederrhein, eines unserer Ehrenmitglieder. Weitere Mitglieder aus Deutschland, Oberösterreich, der Steiermark und natürlich viele aus Niederösterreich und Wien waren dabei. Darunter Herr Ing. Sepp Asanger aus Plesching (OÖ), Herr Prof. Dr. Henry Neumüller aus Unterpremstätten (Stmk.), Frau Eva Constantin, Herr Eugen Magerle, Herr Dkfm. Helmuth Tautermann und Herr Michael Ambrosch aus Wien – alle sechs ebenfalls Ehrenmitglieder.

Teilgenommen haben die Beiräte Frau Ursula Faustmann, Frau Dr. Christine Bruns, Frau Mag. Liselotte Strilka und Herr Christian Brunner, unser Rechnungsprüfer Herr DI Alfred Strommer, wichtige Mitarbeiter wie Herr Anton Franz Nimführ, Herr Albert Haberfellner mit Gattin, Frau Hedwig Veigel, Frau Annemarie Lang, Herr Willi

Münzer usw., weitere langjährige Mitglieder wie Frau Mag. Inge Häupler, Herr Dr. Gerhard Salomon, Herr Herbert Schrenk usw. und natürlich der komplette Vorstand: Frau Elisabeth Brunner, Herr Dr. Peter Haas, Herr Günter Ofner und Herr Dr. Alexander Weber.

Manche Teilnehmer kamen erst zum Sommerfest.

Ganz besonders freuten wir uns, daß unsere heimgekehrte Projektleiterin Frau Claudia Weck wieder dabei war.

Herrn Dr. Helmuth Schöbitz durften wir zum Doktorat beglückwünschen, Herrn Dr. Weber zur bestandenen Rechtsanwaltsprüfung.

Nach der Begrüßung, der Verlesung der eingelangten Grußworte und dem Totengedenken begannen die Rechenschaftsberichte des Vorstandes.

Der Vereinspräsident Herr Ofner berichtete über das Jahr 2017, das wahrscheinlich erfolgreichste Jahr für unsere Familia seit der Gründung.

Unsere Datenbanken sind planmäßig um fast 1,6 Mio. auf nun über 10 Millionen Personen aus dem alten Österreich angewachsen, die Mitgliederzahl ist gewachsen, die Veranstaltungen waren erfolgreich, vier neue Schriften sind erschienen

<https://www.familia-austria.at/index.php/schriftenreihe>, Herrn Gerhard Marterers "Altösterreichisches Lesebuch" mit seinen wertvollen Nachschlagewerken und

historischen Schmankerln wurde auf unsere Netzseite übernommen  
<https://www.familia-austria.at/index.php/forschung-und-service/altoesterreichisches-lesebuch>  
usw.



*Der Vorstand berichtet*

Der Präsident merkte an, daß diese erfolgreiche Bilanz keine Selbstverständlichkeit ist und manche vergleichbare Vereine mit großen Problemen zu kämpfen haben.

Er dankte allen Funktionären und anderen Mitarbeitern für die viele Arbeit "hinter den Kulissen", die oft unsichtbar bleibt, aber die schönen Erfolge des Vereins erst möglich macht.

Bei der Aufzählung der laufenden Projekte hob er vor allem das der Erfassung der österreichisch - ungarischen Verlustlisten des 1. Weltkriegs hervor, mit bereits 750.000 Datensätzen (Soldaten), wobei besonders Frau Faustmann, Frau Brunner, Herr Dr. Weber und Frau Dr. Bruns schon Enormes geleistet haben.

<https://www.familia-austria.at/index.php/manibus-unitis/verlustlisten-1-weltkrieg/1320-erfassung-der-oesterreichisch-ungarischen-verlustlisten-i-weltkrieg>

Auch die Zufallsfunde-Datenbank hat sich sehr erfreulich entwickelt, hier ging sein Dank vor allem an Frau Mag. Christine Kaul.

<https://www.familia-austria.at/index.php/aktuell/1364-datenbank-zufallsfunde-bei-familia-austria>

Beim nun schon 10 Jahre alten Service 1000 AUGEN wurde die 15. Namensliste erstellt und hochgeladen:

<https://www.familia-austria.at/index.php/aktuell/1375-1000-augen-liste-aktualisiert-mai-2018>

usw.

Die Netzseite des Vereins

<https://www.familia-austria.at/index.php>

ist unverändert eine der wichtigsten Säulen, jedes Jahr werden unsere Seiten mehr als 6 Millionen Mal angewählt. Hier ging der Dank für die Pflege vor allem an Frau Renate Fennes, Frau Faustmann, Frau Weck, Frau Brunner, Herrn Tom Nentwich und Herrn Karl Kaltenbrunner.

Es gab drei Schriften-Präsentationen in Horn, Asperhofen und im Wiener-Wirtschaftsmuseum, zwei Bus-Exkursionen nach Horn bzw. Linz (Verleihung der Goldenen Verdienstmedaille an Herrn Ing. Asanger und Herrn Dr. Haas), Fotodokumentationen dazu unter AKTUELL:

<https://www.familia-austria.at/index.php/aktuell/1325-buchpraesentation-in-asperhofen-am-24-november-2017-nachlese>

Weiters das Neujahrstreffen, einen Vortrag über "Das Militär im alten Österreich", zwei Halbtagsseminare von Frau Brunner bzw. Herrn Ofner & Frau Faustmann, monatliche Forschertreffen, wo vor allem Frau Faustmann, Frau und Herr Brunner, Herr Magerle und Herr Ofner tätig sind usw.

Unsere Familia war auch beim Genealogentag 2017 in Dresden vertreten, hier bedankte sich Herr Ofner bei den

Teilnehmern Herrn DI Thomas Memersheimer und Herrn Dkfm. Helmuth Tautermann.



*Blick in den Saal*

Für die große 10 Jahre-Feier am 17. Nov. 2018 gibt es bereits eine Reihe hochkarätiger Vortragender und 145 angemeldete Teilnehmer.

<https://www.familia-austria.at/index.php/aktuell/1360-festveranstaltung-10-jahre-familia-austria-samstag-den-17-november-2018>

Präsident Ofner berichtete über das gute Verhältnis zu den Schwester-Vereinen IGAL, Adler, VSFF, BLF, AKuFF, AKdFF, AGoFF, MACSE, CompGen, GFF usw. sowie zu den Archiven und Bibliotheken.

Im Kapitel "Presse" auf unserer Netzseite wurden über 60 Artikel hochgeladen, die u. a. auch zeigen, wie unsere Familia von Anderen gesehen wird.

<https://www.familia-austria.at/index.php/presse>

Aber es gibt auch Probleme, so z.B. mit dem neuen Datenschutzrecht (DSGVO der EU), dessen österreichische Fassung erst am 20. April 2018 vom Parlament beschlossen worden ist, aber schon am 25. Mai 2018 in Kraft trat. Diese neue Rechtslage hat schon europaweit negative Auswirkungen gezeigt, so haben beispielsweise tschechische Archive

Volkszählungsbögen deswegen aus dem Netz genommen, deutsche Mail-Listen ihre Archive gelöscht usw. Auch unsere Familia ist von dieser neuen Gesetzeslage betroffen.



*Ein Teil des Auditoriums*

Herr Ofner wies auch darauf hin, daß die genealogische Szene immer mehr von Firmen, darunter auch von Welt-Konzernen wie Ancestry und MyHeritage dominiert wird.

Unsere Familia ist zwar der mitgliederstärkste österreichische Genealogie-Verein, verglichen mit diesen Giganten aber trotzdem winzig klein. So hatte beispielsweise MyHeritage im Jahr 2017 weltweit 92,2 Millionen zahlende Kunden. Das ist gegenüber unserer Familia ein Verhältnis von rund 115.000 zu 1.

Vergleicht man die zur Verfügung stehenden Geldmittel, dann ist dieser Unterschied wohl noch größer und natürlich haben alle Firmen (auch die kleinen) Angestellte, die bei unserer Familia völlig fehlen.

Damit stellt sich immer häufiger die Frage, wie es mit unserer Familia künftig weitergehen kann, wo unsere Nische ist? Diese Antwort kann nur "Steigerung der Qualität" lauten, denn genau hier können uns die Firmen, die ja auf "Masse" setzen, kaum folgen.

Deshalb bemüht sich unsere Familia schon seit einiger Zeit

- die Qualität unserer Datenbanken zu erhöhen, durch Vollerfassungen statt Indices, Qualitätskontrollen, zusätzliche Abfragemöglichkeiten usw.
- die Qualität unserer Schriftenreihe hochzuhalten, sowohl inhaltlich, wie auch bei der Papierqualität
- unsere Seminare zu verbessern, z.B. werden durch die jeweiligen Vortragenden auch Broschüren verfaßt und den Teilnehmern mitgegeben, damit sie das Gehörte auch später nachlesen können usw.

Anschließend berichtete die Mitglieder-referentin Frau Brunner über die erfreuliche Entwicklung der Mitglieder-zahl. Aktuell zählte der Verein 791 Mitglieder.

Herr Vizepräsident Dr. Weber berichtete über die Maßnahmen, die das neue Datenschutzrecht notwendig machen, von der neuen Datenschutzerklärung bis zur Ergänzung des Mitgliedsantrages.

Herr Dr. Haas und Herr Ing. Asanger berichteten, daß die Erfassung der Hochzeiten des sog. "Heider-Index" weitgehend abgeschlossen ist und dankten allen Nachlesern. 91 dieser 96 Pfarren sind bereits komplett und die Erfassung der Taufen hat begonnen. Sie erzählten auch von der würdigen Feier im Steinernen Saal des Oberösterreichischen Landhauses in Linz, anläßlich der Verleihung der Goldenen Verdienstmedaillen.

Fotodokumentation dazu unter:

<https://www.familia-austria.at/index.php/aktuell/1327-exkursion-ins-ooela-und-ehrungen-fuer-ing-sepp-asanger-und-dr-peter-haas-am-30-november-2017>

Frau Weck berichtete über den erfreulichen Fortgang der Matriken-Erfassung und des Projekts Periodica (Erfassung von Sterbelisten aus alten Zeitungen der Monarchie), dankte allen fleißigen Erfassern und rief zur weiteren Mitarbeit auf.

Frau Faustmann berichtete über das erfreuliche Anwachsen unserer Vereins-Bibliothek <https://www.familia-austria.at/index.php/bibliothek> und von der vielen Arbeit mit den An- und Abmeldungen bei unseren Veranstaltungen.

Herr Dkfm. Tautermann berichtete kurz vom Genealogentag in Dresden und daß es künftig sinnvoll wäre, wenn sich dafür größere Delegationen finden würden, damit man sich beim Infostand abwechseln und auch einige Vorträge besuchen kann.

Der nächste Tagesordnungspunkt war der Bericht der Finanzreferentin Frau Brunner. Diese (erfreulichen) Zahlen finden die Vereinsmitglieder in Kürze im Protokoll der Generalversammlung unter "Vereinsnachrichten" auf unserer Netzseite (bitte einloggen):

<https://www.familia-austria.at/index.php/familia-austria/vereinsnachrichten>

Der Rechnungsprüfer Herr DI Strommer berichtete über die Prüfung, die er und Herr Dkfm. Hans Günther Grech (er war leider bei der GV durch eine Auslandsreise verhindert) vorgenommen hatten, lobte die übersichtliche und perfekte Buchführung durch Frau Brunner und empfahl sowohl sie, wie auch den gesamten Vorstand zu entlasten.



*Rechnungsprüfer DI Alfred Strommer*

Diese Anträge wurden in der Folge durch Herrn Dkfm. Tautermann an die Generalversammlung gestellt und, bei Stimmenthaltung der Betroffenen, einhellig angenommen.



*Gegen Ende der Generalversammlung*

Beim Punkt Allfälliges rief Herr Ofner alle Teilnehmer zur Mitarbeit auf, sei es durch

Projektbetreuung, Erfassung, Pressebeobachtung usw.



*Beim Sommerfest*

Damit endete nach etwa 90 Minuten die harmonische Generalversammlung und es begann das anschließende Sommerfest im Garten, das trotz kalten Westwindes wieder bis in die späten Abendstunden dauerte.

Die Vereinsmitglieder können das Protokoll der Generalversammlung in Kürze unter "Vereinsnachrichten" auf unserer Netzseite (bitte einloggen) nachlesen:

<https://www.familia-austria.at/index.php/familia-austria/vereinsnachrichten>

Der Vorstand:

Elisabeth BRUNNER, Dr. Peter HAAS, Günter OFNER und Dr. Alexander WEBER

Fotos: Ursula Faustmann

Impressum:

Verleger und Herausgeber (Verein) Familia Austria. Österreichische Gesellschaft für Genealogie und Geschichte

ZVR Zahl: 427886617

Gentzgasse 59/9, 1180 Wien, Österreich

Datenschutzhinweis: <https://www.familia-austria.at/index.php/datenschutz>

Gestaltung: Günter Ofner

<https://www.familia-austria.at>